



Mitteilungen aus dem Markt



Altomünster

Herausgegeben von der Gemeinde Altomünster in
Zusammenarbeit mit den Dachauer Nachrichten

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 22 vom 28. Januar 2016

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Engagierter Altomünsterer zu Gast in Schloss Bellevue

Bundespräsident Joachim Gauck hatte am Freitag, 8. Januar 2016, zum Neujahrsempfang ins Schloss Bellevue eingeladen. Neben Repräsentanten des öffentlichen Lebens wurden rund 70 Bürgerinnen und Bürger aus allen Bundesländern - fünf davon aus ganz Bayern - eingeladen, die sich um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht haben. Mit der Einladung dankten der Bundespräsident und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt den Gästen für ihr



Anton Kerle,
1. Bürgermeister

Engagement. Der Altomünsterer Siegfried Bradl hatte so eine Einladung bekommen und durfte dabei sein.

Er wurde für seine Verdienste als ehrenamtlicher Volksmusikberater und sein seit über 40-jähriges Engagement für die Belange des Brauchtums, der bairischen Sprache und der Volksmusik geehrt. Außerdem würdigte man sein seit 40 Jahren andauerndes soziales Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz. Im Anschluss an das Defilee der insgesamt rund 220 Repräsentanten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens lud der Bundespräsident die Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Großen Saal von Schloss Bellevue ein. Eine besondere Ehre war es für Siegfried Bradl, dass er hierbei am Tisch von Frau Schadt sitzen durfte. Vor dem Mittagessen hielt Bundespräsident Gauck eine beeindruckende Tischrede, aus der nun auszugsweise zitiert wird: „..... Sie, liebe Gäste, sind heute hier, weil Sie vielen Menschen die Hoffnung geben, dass die Geschichte des neuen Jahres eine gute Botschaft bereithalten wird. Sie alle haben an ganz verschiedenen Stellen der Gesellschaft dazu beigetragen, dass sich unser Land nach innen wie außen solidarisch zeigen konnte. Sie alle engagieren sich auf eine Weise, die wohl jedes Staatsoberhaupt stolz machen würde. Ich jedenfalls bin es. Ich bin dankbar für Ihren Ideenreichtum, Ihre Großzügig-

keit, Ihre Geduld, Ihren Humor, Ihre Ausdauer und Ihre

Hingabe. Das sind die besten
Fortsetzung auf Seite 2



**Stadtwerke
Dachau**

**In der Region
erhältlich – in der
Region präsent.**

**Jetzt aus der
Grundversorgung in den
BestStrom-Tarif wechseln
und Geld sparen!**

Die Stadtwerke Dachau sind der führende Energieversorger in der Region. Mehr als **33.000 Stromkunden** schätzen ihren Service und die Zuverlässigkeit, denn die Stadtwerke Dachau liefern nicht nur, sondern sind mit den Kundenservicebüros in Dachau und Markt Indersdorf direkt vor Ort für Sie ansprechbar. Der Wechsel aus der Grundversorgung in den BestStrom-Tarif ist jederzeit möglich.

Mehr Infos unter
www.stadtwerke-dachau.de

Strom
Erdgas
Wasser
Abwasser
Verkehr
Bäder

Fortsetzung von Seite 1

Eigenschaften, die unser Land zu bieten hat. Was Sie tun oder getan haben, sorgt nicht immer für Schlagzeilen. Vieles geschieht unmerklich, im engsten privaten Kreis, in der Familie und gemeinsam mit Nachbarn. Und viele von Ihnen werden Ihr eigenes Handeln für alltäglich und selbstverständlich halten und Sie tun es nicht, weil Sie den Dank der Gesellschaft oder des Staates dafür erwarten. Und doch wirkt, was

Sie alle tun, in die Gesellschaft hinein. Liebe, Vertrauen, Freundlichkeit, Geduld, Fürsorge und Gemeinsinn - Sie zeigen, wie das gelingen kann. Ich kann unmöglich alle Ideen aufzählen, die Ihnen eingefallen sind, um vorzuleben, was einen Ort, ein Land, eine Gesellschaft lebenswert macht. Und doch möchte ich Ihnen allen danken und Sie wissen lassen, dass Ihr Engagement Anerkennung findet. Was Sie tun, ist kein Beiwerk, keine Girlande, mit der man einen

Staat zusätzlich schmückt. Ihr Engagement ist der Boden, auf dem wir stehen und auf den unsere demokratischen Institutionen bauen. Sie sind Säulen unserer Bürgergesellschaft. Sie werden in Zeiten wie diesen mehr denn je gebraucht.“ Für die Begleitpersonen fand während des offiziellen Empfangs ein Sonderprogramm statt. Es wurde der Reichstag bzw. der Bundestag besichtigt. Zum Abschluss gab es dann noch ein gemeinsames Essen im Restaurant Käfer.

Bayerischer Nikolaus besuchte ungarische Partnergemeinde

Wie in jedem Jahr, so fuhr auch dieses Jahr der Nikolaus aus Altomünster, Franz Göttler, mit seinem Krampus, Renate Tremel, sowie dem Partnerschaftsvorsit-

zenden Wolfgang Grimm in die ungarische Partnergemeinde nach Nagyvenyim.

Der Nikolaus hatte viel zu tun, denn dort warteten die

Bewohner des Altersheims schon sehnsüchtig auf den Bischof Nikolaus, den sie sehr verehren. Die Kinder im kleinen Kindergarten, zum ersten Mal die Schüler der ersten Klassen, und, wie schon gewohnt und ganz gespannt, erwarteten die Kinder im gemeindlichen Kindergarten den hohen Gast. Alle bedachte er mit Süßigkeiten und mitgebrachten Geschenken aus Altomünster. Im Hinblick auf die langjährige Gemeindepartnerschaft und deren Zukunft bekamen die Kinder im Kindergarten Liederbücher und CDs für Kindergartenkinder in deutscher Sprache. Schon einmal zuvor hatten sie den Nikolaus mit einem deutschen Lied und einem Gedicht überrascht. Das war der Anlass, dieses Interesse zu fördern.

Die Freude bei den Kindern und Erzieherinnen war groß und bestätigte, wie wichtig es ist, die Partnerschaft und die gegenseitigen Besuche zu pflegen. Im Gegenzug wurde der Kindergarten „Die klei-



Danke für den Baum Über die Advents- und Weihnachtszeit zierte dieser gut gewachsene und festlich geschmückte Christbaum den stets adventlich belebten Marktplatz. Er ist eine Spende von Matthias Schreyer aus Altomünster. Die Marktgemeinde Altomünster bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die großzügige Spende. FOTO: J. PATTERSON



nen Strolche“ in Altomünster vom ungarischen Nikolaus aus Nagyvenyim nach den Christkindlmarkt besucht und die Kinder wurden mit schönen Geschenken bedacht. Sie freuten sich sehr und bedankten sich mit passenden weihnachtlichen Liedern.

Das nächste Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster erscheint am

31. März 2016

Anzeigenschluss:

Donnerstag, 17. März 2016

Sie möchten in der nächsten Ausgabe mit einer Werbeanzeige Ihre Produkte oder Ihre Dienstleistungen präsentieren? Wir beraten Sie gerne – Anruf genügt!

www.dachauer-nachrichten.de

Stefan Langer

08131/563-25 08131/563-49

stefan.langer@dachauer-nachrichten.de



Impressum

Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Anton Kerle
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster

Layout/red. Betreuung:

Andrea Hielscher
Dachauer Nachrichten

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 72, gültig seit 1.10.2015.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Information für Hundehalter

Der Gemeinderat des Marktes Altomünster hat in der Dezembersitzung für die Hundehaltung einige Neuerungen beschlossen.

Ab dem Jahr 2016 erfolgt eine Steuerbefreiung für einen Zeitraum von 1 Kalenderjahr für Hunde, die aus dem Tierheim Dachau stammen und von ihrem Halter von dort in seinen Haushalt aufgenommen werden. Eine Ermäßigung der Hundesteuer wird für Hunde gewährt, mit de-

nen der Hundehalter freiwillig und erfolgreich eine Bescheinigung über eine Prüfung (Hundeführerschein) absolviert hat. Den genauen Wortlaut der Hundesteuersatzung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.altomuenster.de) unter der Rubrik: Satzungen und Verordnungen - Hundesteuersatzung. Für Nachfragen steht Ihnen Frau Hartinger (EG Zimmer 04, Tel. 08254/999712) zur Verfügung.

10. Europäischer Musikworkshop ab 26. März 2016

Von Anfang an kümmert sich Frau Claudia Geisweid ehrenamtlich um die Organisation und Durchführung des Europäischen Musikworkshop in Altomünster. Nun wurde sie zum 1. Dezember 2015 von Bürgermeister Anton Kerle zur offiziellen EUMWA-Beauftragten bestellt.

2006 begann alles mit 15 griechischen Austauschschülern, die in die Marktgemeinde Altomünster kamen, um dort mit Jugendlichen und Studenten zu musizieren. Inzwischen reisen jährlich etwa 50 Teilnehmer aus ganz Europa zu Ostern ins Dachauer Land und studieren beim Europäischen Musikworkshop Altomünster (EUMWA) unter der Anleitung hochkarätiger Dozenten Werke der Kammermusik ein. „Meist üben begabte Kinder und Studenten alleine mit ihren Instrumenten. Uns ist es besonders wichtig, das Zusammenspiel zu fördern und die jungen Musiker, über ihr gewohntes Repertoire hinaus, in ein Ensemble einzubinden. So können wir ihnen auf diesem Gebiet eine sonst seltene Erfahrung bieten“, umschreibt Markus Kreul das Hauptziel des pädagogischen Programms. Der preisgekrönte Pianist leitet die Klasse für Liedgestaltung und Liedbegleitung am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und ist Gründer und Künstlerischer Leiter des EUMWA.

Während der kreativen Woche in Altomünster lernen Studenten und Absolventen von Musikhochschulen, Instrumentalpädagogen, Musikschüler und ambitionierte Laien in der Masterclass. Für



Kinder, die Grundfertigkeiten ihres Instrumentes beherrschen, werden altersgerechte Workshops angeboten. In diesem Jahr findet der EUMWA vom 26. März bis zum 3. April statt. Neben Markus Kreul unterrichten Professor Guido Schiefen (Cello), Professor Ingolf Turban (Violine), Professor Harald Harrer (Klarinette), Professor Dominik Wortig (Gesang), Raphael Gärtig (Flöte) und Phil Mullen (Improvisation). Der Anmeldeschluss ist der 26. Februar 2016. Der EUMWA richtet sich aber nicht nur an nationale und internationale Gäste, sondern auch ganz bewusst an Talente aus dem Umland, sagt Markus Kreul: „Da es im gesamten Landkreis keine öffentliche Musikschule gibt, wollen wir es jungen Musikern aus der Region ermöglichen, sich bei uns zu vernetzen und gemeinsam zu musizieren.“ Das Miteinander wird beim EUMWA generell großgeschrieben. So leben die Teilnehmer meist in Gastfamilien und treffen sich zum gemeinsamen Mittagessen in der Schulmensa. Dieses ist für

alle in der Teilnehmergebühr enthalten: 425 Euro pro Person für die Masterclass und 195 Euro für den Workshop der Kinder. Blickt Markus Kreul zum zehnten Jubiläum auf die vergangenen Jahre zurück, stellt er fest: „Wir sind weit gekommen. Ohne die Unterstützung der Gemeinde, der Sponsoren und vieler ehrenamtlicher Helfer wäre dies nie möglich gewesen.“ Zum Dank für das herzliche Willkommen in Altomünster spielen die Teilnehmer an jedem Abend der EUMWA-Woche ein kostenloses Konzert. Ob im historischen Keller der Sparkasse, im evangelischen Gemeindezentrum oder der Kapelle des Birgittenklosters Altomünster, die Besucher erwartet ein erlesenes Programm. Der Startschuss fällt bereits am 29. Januar mit dem Eröffnungskonzert im Barocksaal des Klosters Markt Indersdorf, das traditionell die Anmeldezeit einläutet. In „Schumannia“ spielt Markus Kreul dieses Jahr gemeinsam mit Cello-Dozent Professor Guido Schiefen Werke von Robert Schumann. Besonderer

Höhepunkt der Konzertreihe ist das Meisterkonzert in Schloss Dachau am 30. März. Hier musizieren die Dozenten mit ausgesuchten Teilnehmern und spannen einen Bogen von Mozart bis Piazzolla. Wer mehr über die Hintergründe der Welt der Klassik erfahren will, sollte sich den „Abend der Begegnung“ am 31. März nicht entgehen lassen. Professor Ingolf Turban gewährt im Interview einen Blick hinter die Kulissen. „In den vergangenen Jahren konnten wir auch das Netz unserer Dozenten stetig ausweiten. Gemeinsam mit den Teilnehmern der vergangenen Jahre bildet die EUMWA-Familie inzwischen ein kreatives Netzwerk“, freut sich Markus Kreul. „Ich bin zuversichtlich, dass wir unser Angebot auch in Zukunft immer breiter fächern können. Doch nun beginnt erst einmal die heiße Vorbereitungsphase für unser Jubiläum 2016. Das ganze Team freut sich darauf und ist mit vollen Engagement dabei!“. Informationen und Anmeldeformulare unter: www.eumwa.de

KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer

Nimm dir Zeit!

- Kosmetikbehandlung
- Microdermabrasion
- Mesobehandlung
- Pflegeberatung
- Make-up Schulung
- Permanent Make up
- Fußpflege




85250 Altomünster-Randelsried
Randolfstraße 7
Tel.: 0 82 59 / 8 97 07 05
www.kosmetikstudio-petra-bayer.de



Lars Kirchner

Malerbetrieb

Steinbergstr. 31
85250 Altomünster
Mobil 0177 / 5 02 94 36
www.maler-kirchner.de

Tel. 08254 / 99 72 8 72

Waldbaukurs an fünf Abenden für Waldbesitzer im Landkreis

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstfeldbruck bietet im Februar und März 2016 wieder den beliebten BiWa-Kurs (Bildungsprogramm Wald) für interessierte Waldbesitzer an.

Der Kurs bietet in fünf Abendvorträgen Wissenswertes über den Wald (Wald in der Region, Bodenkunde, Waldrecht, Waldbau von der Kulturbegründung über Pflege und Durchforstung bis zur Verjüngung, Jagd, finanzielle Förderung und vieles mehr).

Die Theorieabende finden am 24. Februar 2. März, 9. März, 16. März und 23. März 2016 jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr am Petersberg im unteren Tagungshaus statt. Zusätzlich werden an drei Praxistagen praktische Übungen, wie das Auszeichnen von Durchforstungen oder die Pflanzung von jungen Bäumen vorgeführt. Außerdem stellt sich die Selbsthilfevereinigung der Waldbesitzer, die „WBV Dachau“ mit ihrem Dienstleistungsangebot vor. Die Praxisübungen im Wald finden jeweils samstags 5. ,

12., 19. März von 9 bis 12 Uhr in unterschiedlichen Wäldern im Landkreis statt. Ziel ist, den Teilnehmern das notwendige Wissen und die Ansprechpartner für die sachgemäße Bewirtschaftung des eigenen Waldes zu vermitteln.

Bitte anmelden

Der Kurs ist für Waldbesitzer kostenfrei. Anmeldung im Grünen Zentrum Puch, Kaiser-Ludwig-Str. 8a, 82256 Fürstfeldbruck 08141/3223-0 oder am Forstrevier Odelzhausen 08134 5015.



Jetzt jeden Monat genießen
Continentale easyRente Classic

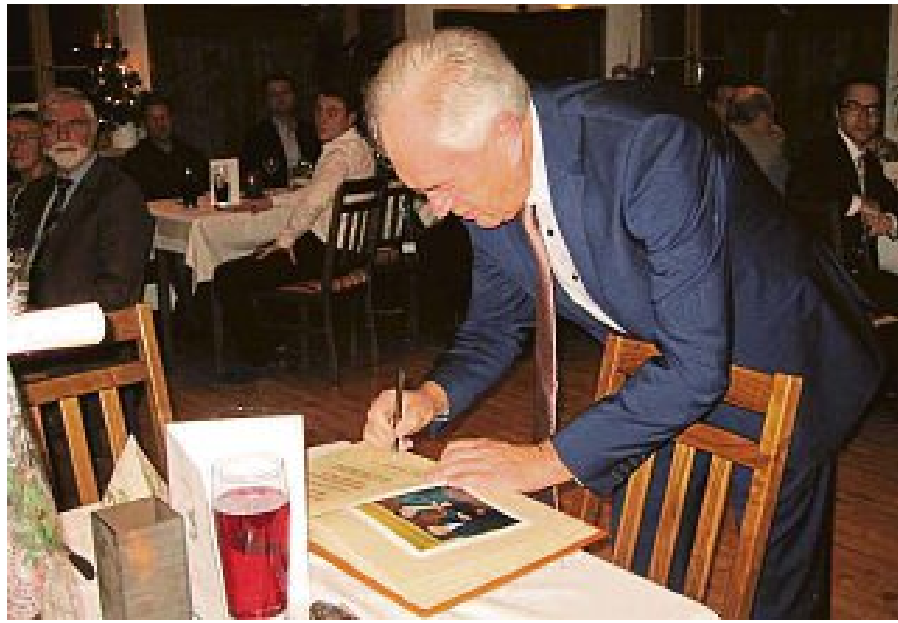
Continentale easyRente® Classic

So einfach kann Rente sein.

- Klassische Rentenversicherung
- Einfach Rente – ein Leben lang
- Einfach Sicherheit – Das geht wirklich!
- Einfach Freiheit – Beweglich bleiben
- Einfach Mehrwert – Monatliche Verzinsung vor Rentenbeginn

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Daniel Filser
Herzog-Georg-Str. 4 • 85250 Altomünster
Tel. 08254 9090
Ich informiere Sie gerne: Rufen Sie mich an!





Jahresabschlussfeier Im Rahmen der Jahresabschlussfeier des Gemeinderates durfte sich Altbürgermeister Konrad Wagner in das Ehrenbuch der Gemeinde Altomünster eintragen. Im Sommer 2015 war ihm im Parlament von Budapest vom ungarischen Staatspräsidenten János Áder der ungarische Ritterkreuzorden verliehen worden für seine Verdienste um die ungarisch-deutschen Beziehungen, besonders um den Aufbau und die Entwicklung der Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Nagyvenyim. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der ungarische Staat einem Nichtungarn verleiht.

Weihnachtslieder selber singen

Alljährlich werden es immer mehr Menschen, nicht nur aus der Marktgemeinde, sondern aus dem ganzen Landkreis, die zum „Weihnachtslieder-Selbersingen“ in den Althof hinter dem Rathaus kommen. **Siegfried Bradl hatte nun schon zum zehnten Mal dazu eingeladen und man spürte sichtlich die Freude der Teilnehmer.** Alte, unzählige Male schon gesungene, aber auch neue Lieder zum Advent und zur Weihnachtszeit wurden mit Inbrunst gesungen und alle fanden es wieder schön, gemeinsam das alte Liedkulturgut wieder aufleben zu lassen.



Adventssingen Mucksmäuschenstill war es in der überfüllten Altomünsterer Pfarrkirche, als die Bläsergruppe um Josef Schweighart das 34. Adventssingen mit der eigenen Erkennungsmelodie anspielte. Sie sind seit dem ersten Singen dieser Art dabei und spielen nicht nur zum feierlichen Beginn, sondern lockern zwischendurch auf mit ihren kräftigen Tönen vom Chor herunter und setzten auch den gekonnten Schlußpunkt. Am Ende soll jeder sagen können: „Ja, ich spüre die Freude“, hatte Diakon Jürgen Richter bei seiner Einführung schon betont und er sollte auch Recht behalten. Feine Weisen spielten und sangen die verschiedenen Gruppen wie die Frauen vom Glonnauer Dreigsang oder der Riadmehausener Gsang. Dazwischen ergänzte die Hirangl-Musi in großartiger Weise. Den Hauptpart des Adventssingens aber hatte Hans Obster als Sprecher, der es wiederum verstand, die Geschichte um Weihnachten präsent zu machen. Er wünschte am Ende allen „Den Frieden auf Erd“. Organisator Siegfried Bradl dankte allen Mitwirkenden für diese beschauliche Stunde, die ein Stück Ruhe in die Hetze der „Staa-den Zeit“ bringen sollte und wünschte mit dem gemeinsam gesungenen und gespielten Andachtsjodler die Freude von Weihnachten.

BÜRGERSTIFTUNG

Schon 15.000 Euro ausgeschüttet

Es ist immer ein großer Augenblick im Rahmen des Christkindlmarktes, wenn die Bürgerstiftung Gruppen aus Altomünster beschenkt, indem sie einen Teil ihres Erlöses ausschüttet. 2011 war die Bürgerstiftung als Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau gegründet worden und seither sind in Altomünster bereits aus den Erträgen und Spenden rund 15.000 Euro für soziale oder kulturelle Gruppierungen überreicht worden.



„Bürger helfen den Bürgern“, bemerkte Gebietsleiter Josef Steinhardt bei der diesjährigen Übergabe am Marktplatz, die er zusammen mit Bürgermeister Anton Kerle vornahm. Er sagte allen herzlichen Dank, die diese Stiftung mit Spenden oder Zustiftungen unterstützen. Besonders freuen durfte sich die Nachbarschaftshilfe mit Brigitte Gail und Evi Winter über den Scheck von 500 Euro, der es ihnen ermöglicht, dringende Anschaffungen zu tätigen. Wieder unterstützt wurde

auch der Europäische Musikworkshop, der nun bereits zum zehnten Mal abgehalten werden kann. Claudia Geisweid konnte dafür 750 Euro in Empfang nehmen. Freuen durften sich auch die Schützen der Alpenrose Unterzeitlbach über 750 Euro. Sigi Schlosser nahm sie in Empfang. Sie sollen für den Einbau der elektronischen Schießstände verwendet werden. Dankbar entgegennehmen durften auch Brigitte Burger-Schröder und Petra

Mählich vom Asylhelferkreis einen Scheck über 750 Euro, der sie bei ihren ehrenamtlichen Arbeiten bestimmt ein Stück weiter bringt. Josef Steinhardt appellierte am Ende an die Bürger, auch künftig die Stiftergemeinschaft der Sparkasse zu unterstützen unter der Kontonummer: IBAN: DE 60 7005 1540 0280 1919 82, Verwendungszweck: Spende für Bürgerstiftung Altomünster, denn damit kann im Ort sehr viel Gutes getan werden.

Gemütlicher Christkindlmarkt

Zwar ohne Schnee, aber bei idealem Wetter konnte der Christkindlmarkt zum 39. Mal abgehalten werden. Er wurde wieder einmal zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt, zog sich sogar ein bisschen in die Abendstunden hinein, denn bei dem bunten Lichterschein und der gemütlichen Stimmung, die am Marktplatz und vor den Ständen herrschte, wollte eigentlich keiner so recht nach Hause gehen.

ter der Leitung von Pfarrer Winfried Stahl in die Herzen der Zuhörer und ermunterte zum Aufbrechen zur Weihnachtszeit. Die kleinen Kinder hatten nicht nur ihr Vergnügen mit einem heiteren Kasperltheater, das im Rathaus gezeigt wurde, sondern sie zog es auch immer wieder zur lebenden Krippe des Theatervereins. Besonders die kleinen Esel erhielten unzählige Streicheleinheiten der Kinder, die sie sich gerne gefallen ließen. Wer wollte,

die vielen Kinder verteilten. Wer wollte, konnte auch kleine Geschenke erstehen, wie z. Bsp. ein Insektenhotel, köstliche Marmeladen oder Liköre, selbstgestrickte Socken in allen Größen oder den passenden Christbaumschmuck für den Weihnachtsbaum, den es auch gleich zu erstehen gab. Heiße Maroni durften an so einem Tag genauso wenig fehlen, wie die obligatorischen Weihnachtsplätzchen, die Honiglebkuchen frisch aus dem Holzofen oder das Kletzenbrot. Auch die Freunde aus der ungarischen Partnergemeinde Nagyvenyim waren mit ihrer Bürgermeisterin angereist, um am Markt teilzunehmen und natürlich auch ihr Gulasch im Kessel zu kochen. Eine Delegation aus Tscherms in Südtirol war da mit Speck und Spezialitäten, mit denen ihr Stand das vielfältige Angebot bereicherte. Es fehlte also wirklich an nichts und die Vereine und Dorfgemeinschaften hatten sich viel Mühe gegeben, um ihren traditionellen Christkindlmarkt auch wieder zur Zufriedenheit aller Besucher zu bestücken. Sie selbst dürfen sich heuer auch freuen, denn den Erlös dürfen sie diesmal auch ganz für den eigenen Verein behalten.



Bürgermeister Anton Kerle hatte den Markt offiziell eröffnet und den Besuchern viele angenehme Stunden gewünscht. Die Pipinsrieder Musikanten umrahmten das Zeremoniell mit ihren schönen Advents- und Weihnachtsliedern. Der Kinderchor der Evangelischen Kirchengemeinde sang sich un-

konnte auch einen schönen Stern beim Kindergarten Wollomoos bemalen, an den Schnurspielen ziehen oder einen Wunschzettel beim Christkindlpostamt des KFK abgeben. Mit Ungeduld wurde auch der Besuch des hl. Nikolaus mit seinen Engeln erwartet, die viele kleine Süßigkeiten an

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



GEMEINDEBÜCHEREI

Lesekonto selbst verwalten

Durch die neue elektronische Datenverarbeitung können jetzt alle Leser ihr Konto selbst verwalten, wenn sie das möchten. Auch Nichtmitglieder können jederzeit einen Blick in unser Medienangebot werfen. Näheres dazu auf unserer Homepage: www.buecherei-altomuenster.de oder unter: opac.winbiap.net/altomuenster

Neugierig waren die drei ersten Klassen der hiesigen Grundschule dann aber doch

auf einen Besuch in der Gemeindebücherei, zu dem sie mit ihren Lehrerinnen herzlich eingeladen waren. Dieser fand noch in den letzten Wochen vor Weihnachten statt und die Kinder waren ganz überrascht von der großen Auswahl, die ihnen da zur Verfügung steht. So konnten sie in Bücher für Erstleser, aber auch schon einmal in die neueste Ausgabe von „Gregs Tagebuch“ schnuppern. Außerdem entdeckten sie viele Sachbücher zu allen möglichen Themen - besonders be-

eindruckt waren da natürlich die Jungs - von Büchern über die Feuerwehr und die Polizei. Aber auch die Tierwelt hatte es so manchem angetan. Die meisten Mädchen waren ganz fasziniert von Büchern, die Geschichten über Ponys oder Pferde erzählen. Und so nahm am Ende jedes Kind mit großer Begeisterung eine sogenannte „Lesetüte“, die neben einem Buchgeschenk auch einen Gutschein für ein Jahr kostenlose Ausleihe in der Bücherei enthielt, mit nach Hause.

Offene Ortsführungen

Ab März wird wieder vom Markt Altomünster jeden Monat eine „offene Ortsführung“ angeboten, bei der alle Bürger, Neubürger, Freunde und Besucher des Marktes teilnehmen können.

Die Führungen starten immer um 14 Uhr am Bahnhof Altomünster, geführt von einem

unserer Gästeführer und dauern etwa eine Stunde mit Ende am Marktplatz.

Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich, lediglich wird ein Unkostenbeitrag von zwei Euro erhoben. Die nächsten Termine dazu sind:

- Samstag, 19. März,
- Samstag, 16. April und
- Samstag, 21. Mai 2016.

www.altomuenster.de

Hausnummer kann Leben retten

Wenn Feuerwehr und Rettungsdienst mit Blaulicht und Einsatzhorn unterwegs sind, dann geht es oftmals um Leben und Tod. Obwohl die Feuerwehrleute von der Annahme des Notrufes bis zum Eintreffen am Einsatzort unter Zeitdruck arbeiten, um möglichst schnell Hilfe leisten zu können, verzögern sich lebensrettende Einsätze wegen einer Banalität um vielleicht entscheidende Minuten. Denn viel zu oft haben Häuser gar keine oder keine lesbaren Hausnummernschilder.

Sie sollten im eigenen Interesse dafür sorgen, dass ihr Zuhause im Fall der Fälle schnell gefunden werden kann. Bei einem Notfall sind Feuerwehr und Rettungsdienst auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummernschilder angewiesen. Sind die

nicht vorhanden, kann dies für Betroffene schwere Folgen haben. Bei Herz-Kreislauf-Stillstand sinkt die Chance auf eine erfolgreiche Wiederbelebung jede Minute und auch bei Bränden nimmt die Möglichkeit einer erfolgreichen Rettung mit fortschreitender Zeit stetig ab. Damit die Retter im Wettlauf mit der Zeit eine größere Chance bekommen, hier einige wichtige Tipps: Hausnummernschilder so anbringen, dass man sie von öffentlichen Verkehrsflächen aus gut lesen kann. Eine gute Beleuchtung des Hausnummernschildes ermöglicht, dass sie auch bei Dunkelheit rasch als solche erkannt werden kann. Verzichteten Sie auf übertrieben künstlerisch gestaltete Schilder und wählen Sie stattdessen große, gut lesbare Ziffern und Buchstaben. Ranken sind schön anzusehen, doch sorgen Sie dafür,

dass Hausnummernschilder nicht von den Pflanzen „überwuchert“ werden. Gebäude die nicht direkt an einer öffentlichen Verkehrsfläche liegen, sollten mit einem Hinweisschild an der öffentlichen Verkehrsfläche gekennzeichnet werden. Gehen Sie, wenn möglich, auf die Straße und erwarten Sie das Eintreffen der Feuerwehr bzw. des Rettungsdienstes. Machen Sie sich bemerkbar. So können wertvolle Sekunden optimal genutzt und müssen nicht durch die Hausnummernsuche verschenkt werden. Weitere Informationen können der gemeindlichen Satzung über die Hausnummerierung entnommen werden. Bei Bedarf können bei der Gemeinde blaue Emaille-Hausnummernschilder mit weißer Schrift zum Selbstkostenpreis von aktuell 29,87 € bestellt werden.

ALTO MAIR SCHREINEREI
 FACHBETRIEB FÜR MÖBEL, FENSTER & TREPPENBAU
 Bahnhofstraße 13 · 85250 Altomünster
 Telefon 0 82 54 / 18 37 · Telefax 0 82 54 / 22 88
 E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Neue Ideen für Bau und Haus!

Stehr & Hofmann
BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
 Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28 Tel. 08254 / 12 94
 85250 Altomünster Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de Mail info@stehr-hofmann.de

Osemann & Staller GbR
 Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren Werkzeuge

Schulranzen-Aktions-Tage
 von Mi., 10. 2. 16 bis Sa., 20. 2. 16
Sonderpreise auf (fast) alle bestellten Teile
 Alle neuen Modelle der Firmen McNeill, Step by Step, Ergobag, Take it Easy, Satch, Cocozoo

Jörgerring 3 Öffnungszeiten:
 85250 Altomünster Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr
 Telefon 08254/8347 13.30-18.00 Uhr
 Fax 995408 Sa. 7.30-12.00 Uhr

Veranstaltungen des Dachauer Forums im Februar und März

- Altifest – Patrozinium für den Gründer des Ortes, Pater Michael De Koninck OT09.02.2016, Messe 10 Uhr, Andacht 14 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;
- Mini-EKP-Gruppe am Dienstag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 16.02.2016, 9.15-10.45 Uhr, Seniorenwohnen Altoland, Aichacher Str. 1;
- LIMBI-Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn, Werner Tiki Küstenmacher, 19.02.2016, 19.30-21.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum;

- Kirche im Dunkeln – „Send me an angel“, Pater Michael De Koninck OT, 28.02.2016, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;
- Weltgebetstag der Frauen, aus Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, 04.03.2016, 19.00-21.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum;
- Osterkerzen basteln, Christine Richter, 05.03.2016, 14.30-16.00 Uhr, Altes Schulhaus, An der Schultreppe 4, Altomünster;
- Geistig fit in Höchstform, Dr. Susanne Heinzinger, 10.03.2016, 20 Uhr, Gaststätte Maierbräu.

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

02. FEBRUAR BIS 31. MÄRZ 2016

Di, 02.02.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 	Do, 03.03.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino: „Helma legt los“ ab 4 J., Gemeindebücherei Altomünster
Mi, 03.02.	<ul style="list-style-type: none"> 06:30 Uhr, Mittwochsskifahrt nach Ellmau, Abfahrt am Bahnhof, Skiclub Altomünster 19 Uhr, Faschingsveranstaltung mit Mecki, Gasthof Maierbräu, Frauenbund Altomünster 	Sa, 05.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13:30 Uhr, „Waldumbau im Klimawandel“, Vorführung im Altoforst, Treffpunkt beim Pletzer
Do, 04.02.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Bilderbuchkino: „Krokodil und Giraffe“ ab 4 J., Gemeindebücherei Altomünster 	So, 06.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 07.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 08.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Di, 09.02.	<ul style="list-style-type: none"> 10 Uhr, „Altofest“ - Patrozinium für den Ortsgründer, Pfarrkirche Altomünster ab 13 Uhr, Kaffeekranzl, Café Mair, Landfrauen Altomünster 14 Uhr, Auflegung der Hirnschale zum „Altofest“, Pfarrkirche Altomünster 	Mi, 09.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430
Mi, 10.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, Tel. Nr. 08251/87430 	Sa, 12.03.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Aktion Rumpelkammer, Kolpingfamilie Altomünster 14 Uhr, Baumschneidekurs für Obst und Sträucher, Treffpunkt an der Sonnenuhr, OVV
Sa, 13.02.	<ul style="list-style-type: none"> ab 8 Uhr, Papiersammlung, TSV, Kolpingfamilie, Freiwillige Feuerwehr 	So, 13.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
So, 14.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Ausstellungseröffnung, „Fünf Elemente“ - Neue Werke von Jörg Kausch, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster 	Mo, 14.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14:30 Uhr, Besuch beim Bayerischen Fernsehen, Abfahrt am Bahnhof, Kolpingfamilie
Di, 16.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 20 Uhr, KultTisch, „Seit 500 Jahren: Reiner Stoff“ Gasthof Kapplerbräu, Kulturförderkreis 	Di, 15.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mi, 17.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Mitgliederversammlung, Gasthof Kapplerbräu, Museums- und Heimatverein 	Do, 17.03.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Kinder ab 6 J., Gemeindebücherei Altomünster
Do, 18.02.	<ul style="list-style-type: none"> 15:30 Uhr, Geschichtentreff für Grundschüler, Gemeindebücherei Altomünster 18:30 Uhr, Bibel im Gespräch, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde 	Fr, 18.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthof Kapplerbräu, Theatergruppe
Sa, 20.02.	<ul style="list-style-type: none"> 05:30 Uhr, Partyfahrt nach Söll, Abfahrt am Bahnhof, Skiclub Altomünster 	Sa, 19.03.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, „Offene Ortsführung“ Markt Altomünster, Treffpunkt Bahnhof 15 Uhr, Gemeindecafé, Evang. Gemeindezentrum, Evang. Kirchengemeinde 19:00 Uhr, Starkbierfest, Kapplerbräusaal, Pimprieder Musikanten, Einlass ab 18 Uhr
So, 21.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	So, 20.03.	<ul style="list-style-type: none"> Fastenmarkt 13 und 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt Eingangsbereich d. Kirche
Di, 23.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Treffen der Senioren, Seniorenwohnen Altoland, Seniorenclub Altomünster 19 Uhr, Sitzung Gemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Di, 22.03.	<ul style="list-style-type: none"> 20 Uhr, KultTisch: „Kloster ade?“, Gasthof Kapplerbräu, Kulturförderkreis Altomünster
Mi, 24.02.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Vortrag: „Haushalt ohne Kunststoff“, Gasthof Maierbräu, Kolpingfamilie 	Fr, 25.03.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Bittgang zum Kalvarienberg, Treffpunkt Stemmerkreuz, Kolpingfamilie Altomünster
Sa, 27.02.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Fahrt zum Circus Krone, Abfahrt am Bahnhof, Kolpingfamilie Altomünster 	So, 27.03.	<ul style="list-style-type: none"> Ostereiersuchen im Garten des Kiga „Kleine Strolche“, Kolpingfamilie Altomünster
So, 28.02.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Mo, 28.03.	<ul style="list-style-type: none"> 18 Uhr, Dialoge V, Konzert zum EUMWA, Kapelle Gästehaus Birgittenkloster
Di, 01.03.	<ul style="list-style-type: none"> 12 Uhr, Treffen der Senioren, Beginn mit dem Mittagessen, Seniorenwohnen Altoland 	Di, 29.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Kammerkonzert I zum EUMWA, Historischer Keller Hechthof, Sparkasse UG
		Mi, 30.03.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, Meisterkonzert zum Europäischen Musikworkshop, Schloss Dachau
		Do, 31.03.	<ul style="list-style-type: none"> 17:30 Uhr, Abschlusskonzert des Workshops im EUMWA, Ev. Gemeindezentrum 19:30 Uhr, Abend der Begegnung mit Prof. Ingolf Turban zum EUMWA, Hechthof, Sparkasse UG

MENSCHEN IN ALTOMÜNSTER

Einwohnermeldeamt informiert

■ **Ehejubiläen:** Koppold Georg und Kreszenz, 50 Jahre; Schmid Michael und Anna, 50 Jahre; Theuermeister Peter und Reinhilde, 50 Jahre;

■ **Geburten:** Lup Marcus Alejandro; Felber Selina Christin; Aidelsburger Lukas Marco; Heller Henry Karl; Dunn Stephanie Jane; Dunn Victoria Charlotte; Sedlmair Andreas Emanuel; Lampl Annalena; Cammarano Alessio; Vorbuchner Selina; Schmidt Emilia Anna; Weber Kilian; Jakob Charlotte; Huber Lara Maria Theresia; Strunz Bettina Hildegard;

■ **Sterbefälle:** Mair Maria; Varshavskiy Moisey-Iosif; Isemann Rosina; Staudinger Cäzilia; Brandmair Franziska; Bauer Viola; Mittelhammer Georg; Widl Elisabeth; Mergl Anton; Wagner Johann; Härtel Gert; Keller Anna; Stinglwagner Andreas;

Kull Stefanie; Ring Gundula; Schmid Josefa; Grieser Josef; Eser Hubert; Lapperger Josef; Moszynski Jacek; Eiba Helmut; Fonfara Paul;

■ **Geburtstage**
 ■ Zum 70. Geburtstag Oppelt Renate; Felber Maria; Kumpfmüller Gertrud;

■ Zum 75. Geburtstag Hohn Dorothea; Limmer Adolf; Güntert Uta; Ott Theresia; Reinelt Erhard; Sedlmayr Josef;

■ Zum 80. Geburtstag Schleipfer Rosa; Thurner Therese; Schweder Rosa; Höpp Maria; Schuster Magdalena; Kammerhofer Anita; Wagner Elfriede; Strobl Theresia;

■ Zum 85. Geburtstag Karlhuber Gisella; Meindl Adelheid; Poidinger Katharina;

Gollwitzer Alfons; Kettner Katharina; Neumann Charlotte; Wiedenhöfer Karl; Beyer Christa; Lugmair Konrad; Simm Andreas;

■ Zum 90. Geburtstag Steiner Maria; Mair Johann; Jäger Magdalena; Setzmüller Stefan;

■ Zum 95. Geburtstag Landgraf Elfriede;

■ **Eheschließungen/Lebenspartnerschaften:** Akin Fatih, wohnhaft in München und Ceylan Saniye, wohnhaft in Dachau, Gottschalk Christian und Fest Nicole, beide wohnhaft in Altomünster

!!! Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages bzw. Ehejubiläums nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei der Gemeinde im Bürgerbüro Zimmer 1 frühzeitig schriftlich zu melden!!!



85. Geburtstag Es ist schön, wenn man so rüstig seinen 85. Geburtstag begehen kann, wie es jetzt Christa Beyer vergönnt war. Auch Bürgermeister Anton Kerle reihte sich in die Schar der Gratulanten, denn schließlich lebt die Jubilarin seit vier Jahren in Altomünster. Durch ihren Sohn Ulrich und seine Frau Lena ist Christa Beyer zusammen mit ihrem Mann Georg hier her gekommen. Sie haben im Betreuten Wohnen eine neue schöne Heimat gefunden. Im vergangenen Jahr durften die beiden ihre Diamantene Hochzeit feiern und sind dankbar für die 60 gemeinsamen Lebensjahre, die sie miteinander gehen durften.

Älteste Bürgerin Altomünsters

Sie selber hätte es sich nie träumen lassen, einmal so alt zu werden, gab Elly Fehrmann zu, die jetzt ihren 104. Geburtstag feiern konnte.



Zu so einem hohen Ehrentag, kam Landrat Stefan Löwl freilich auch persönlich zum Gratulieren, natürlich auch Bürgermeister Anton Kerle. Pfarrer Winfried Stahl ließ sich zur Feierstunde zunächst von Ursula Braun vertreten, überbrachte aber später selbst seine Glückwünsche.

Klar fehlte auch Heimleiter Lars Kriegel nicht in dieser Runde, denn schließlich ist Elly Fehrmann seit zwei Jahren eine recht rührige und aufgeweckte Bewohnerin im Seniorenwohnen „Altoland“.

Bis zu ihrem 100. Geburtstag hatte sie sich noch ganz gut selbst versorgen können in ihrer Wohnung in der Kirchenstraße. Jetzt ist sie aber froh, dass sie

rundherum versorgt ist. Das hat sich die quirlige Frau auch verdient, die als nun älteste Bürgerin von Altomünster in die Geschichte eingehen wird und seit über 60 Jahren hier zu Hause ist.



90. Geburtstag Der 90. Geburtstag von Stefan Setzmüller musste natürlich im Familienkreis groß gefeiert werden. Auch Bürgermeister Anton Kerle hatte ihm im Namen der Gemeinde alles Gute zu seinem hohen Geburtstag überbracht und ihm auch für die Zukunft noch viele schöne Jahre gewünscht.



SCHALL BAU GMBH
 Qualität am Bau seit 1910
www.schall-bau.de

Flexibel für alle Arbeiten am Bau!



Pipinsrieder Straße 41 · 85250 Altomünster · Tel. 082 54/12 20
 Telefax 082 54/21 65

Anton Holzhammer GmbH 

ALTMÜNSTER
 TEL. 082 54/82 13



OMV
 TANKSTELLE mit Tankautomat



ROLAND SCHWEIGER BAU
 Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
 Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de



Ihr Partner für Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau!

Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Karl Buchberger, Allianz Generalvertretung
 Marktplatz 6, 85250 Altomünster
 Telefon 08254.99492-0, Telefax 08254.99492-12
 agentur.buchberger@allianz.de
 www.allianz-buchberger.de




Miele studio Schilcher GmbH
 Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen und Hausgeräte
 Dachauer Str. 58
 85229 Markt Indersdorf
 Tel. 0 81 36 / 22 89 100
 www.schilcher.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

LESTiDruck
 Print-Medien in- outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
 Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
 D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
 ... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
 zum fertigen Produkt! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten



Stage of life
wineo

JETZT ENTDECKEN!

wineo® 600 Dekorvielfalt für jeden Geschmack

Die traumhafte Dekorvielfalt der neuen wineo® Designbodenkollektion: Ob edel oder rustikal, klassisch oder modern – wählen Sie ganz individuell das Design, das zu Ihnen passt und lassen Sie sich von authentischen Oberflächen begeistern.

- 4 verschiedene Formate
- 32 trendige Dekore
- zum Kleben oder Klicken

Beratung zur modernen Art des Wohnens gibt's von Ihrem Fachhändler

Wir beraten, bemessen und liefern frei Haus. Unser Serviceteam verlegt fachmännisch perfekt!

F.B. Huberg
 Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 08251/2546
 Farben · Bodenbeläge · Eigener Verlegeservice
 www.farben-hoberg.de

Ferienprogramm im JUZ

■ Fr, 29.01.2016, Zocker Night open end, Treffpunkt: 19:30 Uhr im Jugendzentrum Altomünster, Abholung: Sa, 30.01.2015, 8:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 8,-€, Mindestalter 13 Jahre, mitzubringen: eigene PCs und Spiele;
 ■ Di, 02.02.2016, Waffeln backen im Juz, Treffpunkt: 14 Uhr im Jugendzentrum, Abholung: 16 Uhr, Unkostenbeitrag: 4,- Euro, Mindestalter 9 Jahre, Teilnehmerzahl: 20, Anmeldeschluss: Fr, 25.01.2016;
 ■ Di 09.02.2016, Mix Kinonacht, Treffpunkt: 18:30 Uhr

im Jugendzentrum, Abholung: Mi 10.02.2016, 8:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 8,-€, Mindestalter 10 Jahre, mitzubringen: Schlafsack, Isomatte und Schlafzeug, Anmeldeschluss: Fr, 05.02.2016;
 ■ Di, 01.03.2016, Gips gießen im Jugendzentrum, Treffpunkt: 13:30 Uhr im Jugendzentrum, Abholung: um 16 Uhr, Unkostenbeitrag: 5,-€, Mindestalter 8 Jahre, mitzubringen: gute Laune, Kleidung, die schmutzig werden darf, Teilnehmerzahl: 15 Kinder, Anmeldeschluss: Mo, 22.02.2016;

■ Di, 29.03.2016, Fantasy Kinonacht, Treffpunkt: 18:30 Uhr im Jugendzentrum, Abholung: Mi, 30.03.2016, 8:30 Uhr, Unkostenbeitrag: 8,-€, Mindestalter 10 Jahre, mitzubringen: Schlafsack, Isomatte und Schlafzeug, Anmeldeschluss: Fr, 25.03.2016;
 ■ Di, 5.04.2016, Spielenachmittag, Treffpunkt um 13.30 Uhr, Abholung um 16 Uhr, Unkostenbeitrag: 4,-€, Mindestalter 8 Jahre, mitzubringen: Gute Laune, eigenes Spiel (wer möchte), Teilnehmerzahl: 25 Kinder, Anmeldeschluss: Di, 29.03.2016

GEMEINDE-KINDERGÄRTEN

Tag der offenen Tür und Anmeldung für 2016/17

Tag der offenen Tür

Die Kindergärten im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster öffnen für alle interessierten Eltern, deren Kinder ab September 2016 einen Kindergarten besuchen wollen, ihre Türen:

- am Freitag, den 26.02.2016 im AWO-Kinderhaus (Kindergarten und Krippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9 und 10, von 15-17 Uhr;
- am Dienstag, den 08.03.2016
- im Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1 von 9-12 Uhr,
- im Kindergarten Wollomoos „Nimmerland“, Sonnenstr. 7a, von 15.30-17.30 Uhr,
- im Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, von 15-17 Uhr und
- im Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14-16 Uhr. Lernen Sie die Räumlichkeiten, den Tagesablauf und die verschiedenen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit kennen. Unser fachkundiges Personal steht gerne für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie werden von der Vielfalt des Angebots im Markt Altomünster überrascht sein. Auf alle neugierig gewordenen Eltern und Kinder - egal ob sie aus dem Gemeindebereich oder aus den angrenzenden Gemeinden kommen - freuen sich die Kindergartenteams.

Anmeldung für das Kinderbetreuungs-jahr 2016/17

Alle Kinder, die im September 2016 drei Jahre alt, mit

Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster gemeldet sind und ab September 2016 (oder später) einen Kindergarten besuchen möchten, können für das Kinderbetreuungs-jahr 2016/17 angemeldet werden:

- Am Mittwoch, den 16.03.2016 im AWO-Kinderhaus (Kinderkrippe) Altomünster „Regenbogen“, Am Brechfeld 9, von 14-17 Uhr und
- am Dienstag, den 15.03.2016 im
- Kindergarten Pipinsried, Schulberg 1, von 9-12 Uhr, im Kindergarten Wollomoos „Nimmerland“, Sonnenstr. 7a, von 9-12 Uhr,
- im Kindergarten Altomünster „Die kleinen Strolche“, Schultreppe 3, von 15-17 Uhr und
- im Kindergarten Oberzeitlbach, Dachauer Str. 2, von 14-16 Uhr.

Die Anmeldung ist in der Regel bei dem Kindergarten vorzunehmen, den das Kind zukünftig besuchen möchte. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie am Tag des offenen Kindergartens, am Anmeldetag beim jeweiligen Kindergarten oder in der Gemeindeverwaltung und auf unserer Internetseite. Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten stehen ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen gern zur Verfügung. Die Räumlichkeiten können bei Bedarf besichtigt werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihr Kind und den Nachweis der Früherkennungsuntersuchung (sog. U-Untersuchungen, „gelbes Heft“) mit. Nach Eingang aller Anmeldungen wird entschieden, ob

jeder geäußerte Betreuungswunsch berücksichtigt werden kann.

Einen entsprechenden Betreuungsvertrag erhalten Sie rechtzeitig vor dem ersten Kindergarten-tag Ihres Kindes. Kinder, die den Kindergarten bereits jetzt besuchen, sind nicht mehr neu anzumelden.

Ihr Kind ist im September 2016 noch keine drei Jahre alt?

Für Kinder unter drei Jahren ist eine altersgerechte Betreuung am besten in einer Kinderkrippe gewährleistet. Bitte melden Sie sich dazu im Kinderhaus „Regenbogen“ an. Sollten Sie dies nicht wünschen, bieten wir an, dass Kinder im Alter ab etwa zweieinhalb Jahren auch in einem der gemeindlichen Kindergärten betreut werden, wenn ausreichend Plätze zu Verfügung stehen und das Kind nach Auffassung unseres pädagogischen Personals auch dafür geeignet ist.

Sie wohnen nicht im Gemeindegebiet des Marktes Altomünster?

Nehmen Sie trotzdem Kontakt mit uns auf und melden Sie Ihr Kind erst einmal bei einem unserer Kindergärten an. Wir nehmen dann Kontakt mit Ihrer Heimatgemeinde auf und besprechen die weitere Vorgehensweise.

Haben Sie Fragen?
 Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Altomünster, Herrn Richter (08254 - 999722).

Kulturförderkreis feiert 40-jähriges Bestehen

Der Kulturförderkreis Altomünster konnte im Jahr 2015 auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. So wurde im Rahmen des „Alto Barroco-Konzertes“ ein wenig Bilanz gezogen mit den Verantwortlichen, die in all den Jahren das Sagen hatten und die mit ihren Ideen den Verein stets ein Stück weitergebracht haben.

Dr. Uli Schneider, Sprecher des KFK, freute sich daher besonders, dass er alle ehemaligen Vorstände zu diesem Ehrentag versammeln konnte. Ganz besonders dankte er Peter Schultes und Siegfried Sureck, die 1974 die Idee geboren hatten, die kulturtragenden Vereine Altomünsters mit dem Namen Kulturförderkreis unter ein Dach zu bringen. Es wurde eine lose Vereinigung der Vereine, die

mer noch zu einer festen Größe im Jahresablauf gehört. 1982 hatte Prof. Liebhart zusammen mit Klaus Haller die geistlichen Schauspiele im Kloster entdeckt, die dann auch mit dem Katakombenheiligtum, den Birgittenspielen und schließlich der Passion in der althochdeutschen Sprache mit viel Erfolg uraufgeführt wurden. Schließlich reifte 1983 auch die Idee zu einer Hobbykünstlerausstellung, die ebenfalls in den kommenden Jahrzehnten ihren festen Platz hatte, sowie die Theaterfahrten nach München und Augsburg. Peter Schultes dankte an dieser Stelle aber besonders Rudi Fladerer, Ludwig Hofberger, Karl Buchberger sen. und Doris Perl, die seine unermüdlischen Mitstreiter und Helfer waren.

Langengern beheimatet, der sich bis heute gehalten hat. Eine große Aufgabe war auch das 500-jährige Jubiläum des Birgittenklosters mit den historischen Festtagen und 1998 erstmals die Durchführung von Kreiskulturtagen. Schließlich gab es wieder einen Wechsel in der Vorstandsriege zu Peter Valina, der tatkräftig von Horst Oguntke unterstützt wurde. Valina war es schließlich, der den Jazzfrühschoppen nach Altomünster holte und der auch die Freundschaft mit dem Südtiroler Ort Tschermers anleierte, die bis heute besteht. Nach den drei „Valina“ Jahren übernahm für zwei Jahre Klaus Reinhardt den Vorsitz des KFK. Er hatte schon immer rührig mitgearbeitet und war jahrelang für die Abwicklung des Christkindlmarktes

lem auch im Kinder- und Jugendbereich. „Wir waren für die Gemeinde da und sie für uns!“ so Uli Schneider. Vor

allem aber ist der Verein für die Bürger da und die honorierten die Arbeit des KFK mit kräftigem Applaus.



bei Veranstaltungen zusammenwirkten und sich gegenseitig ergänzten. Peter Schultes wurde dann auch der erste Vorsitzende und hatte schließlich 22 Jahre lang das Sagen. In seiner Zeit wurde 1975 als einer der wenigen im Landkreis, der erste altbairische Christkindlmarkt eingeführt. Nur die Vereine und Dorfgemeinschaften des Marktes sollten ihn bestücken und nicht fremde Fieranten, was auch bis heute so geblieben ist. Fünf Jahre später kam das Adventssingen in der Pfarrkirche dazu, das ebenfalls im-

Vereinsgründung im Jahr 1996

1993 kam Siegfried Bradl mit ins Boot, der neue Veranstaltungen wie die Klosterhofsenade, den Nostalgieball und die Kulturtage mit organisierte und schließlich auch für zehn Jahre der Nachfolger von Schultes wurde. Er stellte 1996 den KFK auf ein solides Fundament und führte die Vereinsgründung mit 38 Mitgliedern durch. Inzwischen ist ihre Zahl auf knapp 90 angewachsen. Neu eingeführt wurde auch der Jazzfrühschoppen, damals noch in

zuständig gewesen. Er war es auch, der den Altomünsterer Krippenweg in Leben gerufen und durchgeführt hat. Sein Amt übernahm dann der jetzt amtierende „Chef“ Dr. Uli Schneider. Neben vielen anderen Veranstaltungen hat er sich vor allem durch die Alto Barroco-Konzerte ausgezeichnet, hat den Kulturstammtischen wieder neues Leben eingehaucht oder mit den sommerlichen Konzerten „Cafe a la Fontana“ neue Möglichkeiten aufgezeigt.

Nichts ginge ohne eine starke Mannschaft

Doch nichts wäre der Kulturförderkreis mit seinen Vorständen allein, wenn er nicht eine starke Mannschaft hinter sich hätte, die ihn bei den einzelnen Projekten unterstützt und auch immer wieder mit neuen Ideen erfreut. Ein letzter Dank gehörte auch der Marktgemeinde für deren Wohlwollen und die finanzielle Unterstützung, vor al-

Dreitägige Reise nach Flandern

Auf Wunsch der Gäste bei der Istrien-Reise 2015 fährt der **Kulturförderkreis Altomünster dieses Jahr nach Flandern**. Die Städte **Gent, Brügge und Brüssel** werden in der Zeit von **Sa 21. bis Mi 25. Mai 2016** (einen Tag vor Fronleichnam) besucht. **Bei Interesse ist eine sofortige Anmeldung erforderlich (Hotelkapazität)**. Nähere Auskunft und Anmeldeunterlagen unter Telefon 08254/2011 oder E-Mail: klaus.reinhardt@hengstenberg.net. Gäste sind willkommen.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/89 10 · Fax 08254/21 90
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Shop: www.topis-farbenwelt.de
@: atophofen@topis-farbenwelt.de
Tel.: 08254 - 994763

ALTO MÜNSTER
Schlüsselfertiges Bauen

- Planungsbüro
- Schlüsselfertiges Bauen
- Optimierte energetische Sanierung
- Wohnungsmodernisierung (Bad / Sauna / Wohnbereich)

Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zum Einzug

www.gailer.de

M. + M. Gailer
Altomünster Wohn- u. Gewerbebau GmbH

Plixenried 42
85250 Altomünster
Tel.: (082 54) 85 75
Fax (082 54) 85 45

Stefan Pechler
Wärme • Wasser • Traumbäder
Erneuerbare Energien

Asbacher Str. 4
85250 Altomünster

Tel.: 08254 - 99 74 65 0
Fax: 08254 - 99 74 65 1

E-Mail: stefan-pechler@t-online.de
Web: www.heizungsbau-pechler.de

Ihr Partner in Sachen Handwerk!

Veranstaltungen im Februar und März

FÜHRUNGEN

- Hörpfade – die klingende Landkarte, Schwarz Anna, 17.02.2016, 19.00-21.30 Uhr, Bruggerhaus, Römerstr. 3, Bergkirchen;
- Besichtigung Bäckerei Mair mit anschließendem Kaffeetrinken, Mair Georg, 20.02.2016, 13.00-15.00 Uhr, Treffpunkt: Bäckerei Mair, Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster;
- Ausgehen im Glockenbachviertel – Ein Abend am Gärtnerplatz, Rhinow Petra, 11.03.2016, 17.30-19.00 Uhr, Treffpunkt am Pschorr – Stirnseite der Schrankenhalde;
- Betriebsbesichtigung – Amazon, Mitarbeiter Amazon, 18.03.2016, 15.00-18.00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster 15.00 Uhr – Fahrgemeinschaften;
- Offene Ortsführung – Markt Altomünster, Gästeführer Markt Altomünster, 19.03.2016, 14.00-15.00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Altomünster;
- Brauereiführung, Schaich Johannes, 20.03.2016, 14.00-16.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang Sudhaus Maierbräu;
- Besichtigung der Großmarkthalle München, Mitarbeiter der Großmarkthalle, 23.03.2016, 08.30-10.30 Uhr, Treffpunkt: Thalkirchner Str. (Großmarkthalle West-Tor);

VORTRÄGE • LITERATUR • KULTUR

- Große Gestalten der Weltgeschichte, Prof. Dr. Liebhart Wilhelm, 12.02.2016, 19.30-21.00 Uhr, VR-Bank Altomünster (Rückseite), Bahnhofstr. 15, Altomünster;
- LIMBI – Der Weg zum Glück führt durchs Gehirn, Küstenmacher Werner Tiki, 19.02.2016, 19.30-21.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Geschichten und Anekdoten aus Tandern und Umgebung, Lutz Rosy und Michael Ostermair, 28.02.2016, 16-19 Uhr, Gasthaus Niederndorf;
- Kirche im Dunkeln „Send me an angel“, Pater De Koninck Michael, 28.02.2016, 19.00-20.30 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;
- Hormone – die Boten im Körper, Ledutke Delia, 09.03.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang; Faberweg 15, Altomünster;

SPRACHEN

- Englisch Stammtisch,

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren

Der Kurs führt in die Thematik Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung ein und richtet sich an Mädchen und Frauen. Sie erlernen einfache Techniken zur Abwehr von Angriffen, effektive Schlag- und Tritttechniken und wie man sich aus Festhalten/Griffen/Klammerung befreit. Bernd Schmidmeister **5 x Mittwoch, ab 17.02.16, 19.00 - 20.00 Uhr Gebühr: EUR 37,- Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof**

- Thompson Yvonne, 19.02.2016, 19.00-21.00 Uhr, Maierbräu;
- Englisch für den Urlaub, Thompson Yvonne, 22.02.2016, 09.00-10.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Altomünster;
- Englisch Grundkurs 2 – vormittags, Thompson Yvonne, 22.02.2016, 10.00-11.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Altomünster;
- Englisch ohne Vorkenntnisse, Thompson Yvonne, 23.02.2016, 10.00-11.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Altomünster;
- English Conversation – am Vormittag, Thompson Yvonne, 24.02.2016, 09.00-10.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Altomünster;
- English Conversation – am Vormittag, Thompson Yvonne, 24.02.2016, 10.00-11.00 Uhr, Betreutes Wohnen, Bahnhofstr. 20, Altomünster;
- Ungarisch Anfänger mit Vorkenntnissen, Dobos Klara, 01.03.2016, 18.00-19.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Ungarisch für Fortgeschrittene, Dobos Klara, 01.03.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Grundkurs English Unlimited A2, Adams Anne, 03.03.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Zeichensaal, Zi. 010, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Italienisch – Anfänger Folgekurs, Perri Francesca, 03.03.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Zi. 412, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Spanisch Anfänger und Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, Weber Monika, 04.03.2016, 19.00-20.00 Uhr, Seminarraum 2 der vhs Altomünster, Marktplatz 10;

EDV • BERUF

- EDV für die Frau – Einfüh-

- rungskurs für Anfänger und Wiedereinsteiger, Dauber Sabine, 03.03.2016, 08.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
- EDV für die Frau – Aufbaukurs, Dauber Sabine, 17.03.2016, 08.30-11.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;
- Das Fotobuch, Englmann Martina, 18.03.2016, 19.00-22.30 Uhr, VR-Bank Altomünster (Eingang Rückseite), Bahnhofstr. 15;

GYMNASTIK • ENTSPANNUNG

- Wirbelsäulengymnastik, Gebhardt Petra, 17.02.2016, 16.30-17.15 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Bodybalance Pilates – Pilateskurs, Damm Uwe, 18.02.2016, 19.30-20.15 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Abend, Stauber Bettina, 22.02.2016, 19.00-20.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Hypnotische Tiefenentspannung in kleiner Gruppe am Morgen, Stauber Bettina, 26.02.2016, 10.00-11.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Aerobic 1, Lubgane Rita, 29.02.2016, 18.15-19.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Aerobic 2, Lubgane Rita, 29.02.2016, 19.15-20.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- ZUMBA® Gold, Wöllner Angela, 29.02.2016, 18.30-19.30 Uhr, Bürgerhaus Kleinberghofen, St.-Martin-Str. 18a, Kleinberghofen;
- Bodyforming für die Frau ab 40, Boosz Beate, 29.02.2016, 20.15-21.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Beckenbodengymnastik, Lehmann Andrea, 01.03.2016, 10.15-11.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus,

Eingang Althof;

- Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+, Ladicha Evelyn, 02.03.2016, 12.00-12.45 Uhr, „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf;
- Sanfte Wassergymnastik für die Generation 60+, Ladicha Evelyn, 02.03.2016, 13.00-13.45 Uhr, „blubb“ pool + spa, Marktplatz 5, Markt Indersdorf;
- Rückenbeschwerden, Dürrbeck Andreas, 02.03.2016, 16.45-17.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Volkskrankheit Nummer 1 – der Rücken!, Dürrbeck Andreas, 02.03.2016, 17.12-18.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Bodystyling am Abend, Hermann Brigitte, 02.03.2016, 20.15-21.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Rücken Fit am Morgen, Kraushaar Susanne, 03.03.2016, 08.45-09.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Rücken Fit am Morgen, Kraushaar Susanne, 03.03.2016, 09.30-10.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Yoga – Entspannung und Ausgeglichenheit, Merfort Margit, 03.03.2016, 17.30-19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Yoga – Entspannung und Ausgeglichenheit, Merfort Margit, 03.03.2016, 19.10-20.40 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Sanftes Morgen-Yoga für die innere Balance, Merfort Margit, 07.03.2016, 09.30-11.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Stretching sanft, Sonnenberg Elke, 07.03.2016, 20.10-20.50 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Pilates, Weber Danilo, 08.03.2016, 20.15-21.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Sanftes Hatha Yoga, Kaltner Bhuddhasiri, 09.03.2016, 08.30-10.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Pilates, Weber Danilo, 09.03.2016, 20.15-21.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- FELDENKRAIS® für einen beweglichen starken Rücken und entspannte Schultern, Barnreiter Robert,

- 12.03.2016, 10.00-15.30 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Yoga am Samstag – 1x monatlich, Simon Sandra, 19.03.2016, 09.00-10.25 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;
- Yoga am Samstag – 1x monatlich, Simon Sandra, 19.03.2016, 10.35-12.00 Uhr, Großer Raum, altes Rathaus, Eingang Althof;

KOCHEN • BACKEN

- Köstliches aus Hefeteig, Kölbl Brigitte, 23.02.2016, 19.00-21.30 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Japanisch kochen, Felber Chiaki, 26.02.2016, 19.30-21.30 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Käse selbst herstellen, Huber Gisela, 05.03.2016, 10.00-13.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Brot / Bierbrot selbst gemacht, Mair Georg, 12.03.2016, 10.00-12.00 Uhr, Mair's Backstube, Herzog-Georg-Str. 6, Altomünster;
- Tortenverzieren mit der Kreisbäuerin Emmi Westermeyer, Westermeyer Emmi, 14.03.2016, 19.00-21.00 Uhr, Schule, Schulküche, Zi. 214, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;

KINDER • JUGENDLICHE

- HipHop 8 – 14 Jahre, Kraus Florian, 23.02.2016, 18.30-19.30 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Quali-Vorbereitungskurs Englisch für Mittelschüler/innen der 9. Klasse, Adams Anne, 03.03.2016, 17.30-19.00 Uhr, Schule, Zi. 411, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
- Kindertanz Fetzig und Flitzig 4 – 6 Jahre, Wende Beate, 07.03.2016, 15.10-16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- Kindertanz Fetzig und Flitzig 4 – 6 Jahre, Wende Beate, 07.03.2016, 16.10-17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- ZUMBA® für Teenies ab 12 Jahre, Steiger Antje, 14.03.2016, 17.20-18.05 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
- ZUMBA®Kids für Kinder 7

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seit 10

– 11 Jahre, Steiger Antje, 17.03.2016, 15.30-16.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;
 ■ ZUMBA@Kids für Kinder 7 – 11 Jahre, Steiger Antje, 17.03.2016, 16.30-17.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Steinbergstr. 8, Altomünster;

HAUS & GARTEN

■ Motorsägenschein – Brennholzführerschein, Duschek Stephan, 19.02.2016, 14.00-20.00 Uhr, Schweiger Straßenbau GmbH, Schmelchen 2;
 ■ Deine Sense, Knittl Paul, 12.03.2016, 09.00-12.00 Uhr, Schule, Werkraum, Zi. 008, Seiteneingang, Faberweg 15,

Altomünster;
 ■ Spalier- und Ziersträucherschnitt, Scheuböck Rudi, 12.03.2016, 14.00-16.30 Uhr, Treffpunkt: An der Sonnenuhr, Altomünster;

TANZ

■ Boogie Woogie Tanzkurs / Fortgeschrittene, Wegert Traudl und Robert, 02.03.2016, 19.00-20.30 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
 ■ Line Dance – Anfänger, Sonnenberg Elke, 07.03.2016, 17.45-19.00 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang, Faberweg 15, Altomünster;
 ■ Latino – Power – Dance, Sonnenberg Elke, 07.03.2016, 19.05-20.05 Uhr, Schule, Aula, Seiteneingang,

Faberweg 15, Altomünster;

MUSIK

■ Gitarre für Party und Lagerfeuer, Kreppold Maximilian, 29.02.2016, 20.00-22.00 Uhr, Hilgertshausen, Rathaus, Sitzungsraum, Schrobenhäuser Str. 9, Hilgertshausen;

INSTRUMENTAL-UNTERRICHT

Wir bieten Musikunterricht in folgenden Bereichen an: Gesang / Klavier / Keyboard / Gitarre / Schlagzeug / Alt-, Sopran- und Tenorflöte / Trompete / Oboe / Klarinette / Saxophon.

Bitte zu allen Veranstaltungen vorher anmelden. ■



Stolz auf den Nachwuchs

Der Musikverein Altomünster kann stolz sein auf seine kleinen Nachwuchstalente. Beim diesjährigen Weihnachtskonzert konnten die jungen Bläser ihren ersten Konzertauftritt hervorragend meistern. Sie spielten das fünfteilige „Young Concert“ aus der Feder von Kees Vlak und zeigten mit ihren Instrumenten schon die ganze Bandbreite der Blasmusik auf. Nachwuchsdirigent Michael Güntner hatte die Kleinen gut in der Hand und freute sich mit ihnen über die gelungene Darbietung, die viel Applaus bekam.

Mit Pauken und Trompeten

Buchstäblich mit Pauken und Trompeten haben die Bläser des Musikvereins Altomünster ihr diesjähriges Weihnachtskonzert in der gut besuchten Schulturnhalle eröffnet.

Vorstand Simon Riedl hatte bei seiner Begrüßung nicht zu viel versprochen, als er das Thema des Abends: „In 80 Tönen um die Welt“ nannte. So zeigte nach dem Auftakt der Nachwuchsbläser das Gesamtorchester gleich mit der

„Tocatta for Band“ von Frank Erickson auf, zu welcher Wucht die Blasmusik fähig ist. Der Komponist hatte aber auch nicht vergessen, welche Feinheiten aus den Instrumenten zu holen sind, was entsprechend vom Musikverein umgesetzt wurde. Dirigent Joseph Rast konnte mit diesem Konzert sein zehnjähriges Dirigentenamt und das 10. Weihnachtskonzert unter seiner Regie feiern. Als nachträgliches Ständchen zu ihrer Goldenen Hochzeit

und vor allem als Dank, weil sie immer für den Musikverein da sind, wurde eine „Hochzeitglocken-Polka“ gespielt, die Josef Rast eigens für Ingrid und Rudi Scheuböck geschrieben hatte. Mit der Zugabe „Auf der Jagd“, wollte Dirigent Rast aufzeigen, dass sie auch immer auf der Jagd nach Nachwuchs sind. Dann ging mit einem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ das harmonische Konzert unter viel Beifall zu Ende.

KIRCHENCHOR WOLLOMOOS

Aus vier Wochen wurden 47 Jahre

„Weils nacha Zeit is, so song ma hoit Pfiä Good...“ sang der Wollomooser Kirchenchor sehr treffend im kleinen Ständchen für den Chorregenten Josef Kirmeir in der vollbesetzten Pfarrkirche St. Bartholomäus mit etwas Wehmut.



Nach 47 Jahren Kirchengdienst an der Orgel und mit dem Chor gab er nun schweren Herzens sein Amt zurück, doch einmal müsse Schluss sein. „An ihm könnt ihr sehen, wie schnell 47 Jahre in vier Wochen vergehen“, bemerkte lachend Pater Damian, denn der scheidende Kirchenmusiker war nach der Kündigung von Lehrer Merk 1968 eigentlich nur für vier Wochen von Pfarrer Michael Zach als Aushilfe angeheuert worden. Wie dann alles genau zugegangen ist, das wusste, humorvoll wie immer, Pfarrverbandsvorsitzende Gertraud Kranzberger, die selbst Mitglied des Kirchenchores ist, zu berichten. Sie freute sich, dass Kirmeir einmal im

Altarraum seine Laudatio anhören durfte, „denn die meisten wissen nicht, wie du ausiehst!“ Ein wahres Wort, denn hoch oben im Chor hörte man ihn nur singen oder spielen und das mit einer ungeheuren Hingabe. „Wer singt, betet doppelt!“ hatte auch Pater Damian in seinen Dankesworten betont. Denn der langjährige Chorleiter habe es nicht nur geschafft, den Chor zu verdoppeln, sondern es gelang ihm auch durch seine Tätigkeiten außerhalb der Kirche Freundschaften zu

schaffen. Für all seine Verdienste um den Chor und die Gottesdienstgestaltung dankte Gertraud Kranzberger im Namen der Pfarrgemeinde. Zur Erinnerung gab es unter viel Applaus ein von Brigitte Lapperger handgemaltes Bild von der St. Laurentius Kirche in Pfaffenhofen. Für Ehefrau Anni gab es ebenfalls ein herzliches „Vergelt's Gott“, dass sie das alles mitgetragen hat. Auch Kirchenpfleger Martin Achter dankte mit einem kleinen Brotzeitkörbchen für die lange Dienstzeit.



Auto steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 22
 85253 Erdweg-Langgern
 Telefon 08254-8356
 Telefax 08254-2303
 E-Mail autosteiner@t-online.de
 www.suzuki-handel.de/steiner

Hans Leopold



85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrstilbau
 Kranverleih
 Hochbau



Behaglichkeit eingebaut:

Energie sparen mit FTW-Fenster

Warum neue Fenster von **FTW-Wagner**?

- Schnelle und saubere Arbeit
- Preiswerte Fenster • Fensterwechsel ohne Brech- und Stemmarbeiten

Fenster • Türen und mehr...



FTW – Martin Wagner
 Höhenweg 6 • 85253 Guggenberg
 Tel. 081 35/99 12 15 • Mobil 0171/4 1364 21
 Fax 08135/99 12 16

Mehr Informationen unter: www.ftw-wagner.de

GESANGVEREIN „FROHSINN“

Historische Verbindung mit dem Bäcker Mair

„Es war und ist eine historische Verbindung zwischen dem Gesangsverein Frohsinn und dem Bäcker Mair“ hatte Schriftführer Michael Eggendinger festgestellt, als er bei einer kleinen „Sonderprobe“ des Altochores im großen Saal des Seniorenwohnen eine Laudatio auf den langjährigen Vorsitzenden Winfried Mair hielt.

37 Jahre lang war dieser in der Vorstandschaft tätig, zunächst als zweiter Vorstand und seit 1992 als erster Vorsitzender. Jetzt war die Zeit

gekommen für Winfried Mair, sich zwar aus der Verantwortung zurückzuziehen, aber sich weiterhin als Beisitzer einzubringen. Dem Chor selbst gehört er ja schon seit 55 Jahren an und war immer unersetzlich mit seiner tiefen Bassstimme.

Die Geschichte vom „Frohsinn“ und dem Bäcker Mair begann aber schon viel früher, nämlich bereits 1949, als Bäckermeister Georg Mair den Gesangsverein nach dem Krieg wieder „erweckte“ und auch zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. 1967

wurde er zusammen mit Josef Felsl auch Dirigent der Sangesbrüder.

Der Chor entwickelte sich als reiner Männerchor und verbuchte große Erfolge mit seinen Darbietungen, Konzerten und humorvollen Abenden. Erst seit 2003 ist der Chor ein gemischter Chor und nennt sich seit kurzem „Altochor“. Früher war es beileibe nicht selbstverständlich, in den Chor aufgenommen zu werden, sondern die Vorstandschaft fällte immer einen Aufnahmebeschluss.

So kam es 1961 zu neun Neu-

aufnahmen und darunter war auch Winfried Mair, der gerademal zwanzigjährige Sohn vom Bäcker Mair. Nachdem Georg Mair 1978 krankheitsbedingt von seinem Amt zurücktrat, übernahm der junge Apotheker Peter Schultes den Vorsitz und Winfried Mair wurde zum zweiten Vorstand gewählt.

14 Jahre hatte das Gespann das Sagen, dann trat Winfried Mair die Nachfolge von Schultes an. Hans Neumair, Simon Wackerl und Peter Schliephake wurden in der Folge die zweiten Vorsitzenden. Wenige Wochen zuvor war nun Winfried Mair aus dieser verantwortlichen Stelle ausgeschieden und er hatte das Szepter an Thomas Kühne weiter gegeben, der auch schon seit 15 Jahren ein rühriger Sänger beim jetzigen Altochor ist.

Michael Eggendinger, der wohl mittlerweile zu den „dienstältesten“ Mitgliedern im Verein zählt, wollte an diesem Abend einmal das Lebenswerk von Winfried Mair würdigen und ihm vor allem dafür danken, dass er es immer geschafft habe „dass er uns zammhoit“. Er zeigte sich auch dankbar im Namen der Mitglieder, dass Winfried Mair die vielen organisatorischen Bereiche des Vereins so hervorragend gemeistert habe. Freilich hätten ihn die Mitglieder unterstützt, doch die Hauptlast habe immer bei ihm gelegen und bei auftretenden Problemen habe er immer humorvoll Rat gewusst.

Die Vereinsführung sei die eine Seite der Medaille gewesen, die andere war immer die Anstellung eines Dirigenten für den Chor, wobei der Bäcker Mair immer eine glückliche Hand gehabt habe. So sei es zunächst Hermann Well sen. gewesen, der den Chor nach der Erkrankung von Georg Mair geleitet hatte. Von 1979 bis 1987 übernahm der junge Organist Karl Grimm den Dirigentenstab und gab ihn schließlich weiter an Hans Winkel und Raimund Wurmser. 1992 kehrte Karl Grimm nach Altomünster zurück. Leider verstarb er 2004 viel zu früh.

Seine Nachfolge trat Peter Gampl für drei Jahre an. Seit 2008 hat nun Alexander Möck das musikalische Sagen und die Sängerinnen und Sänger schätzen ihn sehr. Die derzeit 48 aktiven Chormitglieder sind aber auch glücklich, dass mit Hanni Mair im Sopran doch noch die Ära vom Bäcker Mair weitergeht. Ein dickes Dankeschön gehörte an diesem Abend aber auch Margarethe Mair, „die als Ehefrau und Nichtmitglied so viel für den Verein getan hat, dass das unbedingt mit einem Blumenstrauß gewürdigt werden muss“.

Dirigent Alexander Möck dankte Winfried Mair ganz persönlich mit einer eigens gefertigten Ehrenurkunde. Ein dicker Applaus für die ganze Familie Mair am Ende dieser Feierstunde unterstrich die Anerkennung für das jahrzehntelange Wirken zum Wohle des Gesangsvereins.



Neuer Vorstand

Einen Wechsel in der Vorstandschaft gab es nach vielen Jahrzehnten jetzt beim Altochor in Altomünster. Nachdem sich Winfried Mair nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stellte, wurde nun von den Mitgliedern als Nachfolger Thomas Kühne gewählt. Zweiter Vorstand wurde Rolf Gastteiger. Kassier blieb in bewährter Weise Hans Schmid und ebenso Michael Eggendinger als Schriftführer. Die neuen Beisitzer des Chores wurden Winfried Mair und Kathi Stimelmayr. Im Jahresrückblick wurde vor allem an das heitere Frühlingskonzert im Kappelerbräusaal erinnert und vor allem an das sehr interessante Sängertreffen, zu dem der Chor nach Kirchberg in Tirol gereist war. Insgesamt 36 Chöre waren dort angetreten und hatten sich wahrlich alle in die Herzen der begeisterten Zuhörer gesungen. Für die Altomünsterer war es eine große Ehre, mit dabei zu sein.

Großer Auftritt für die Kindergarde „Altostrolche“

Nach mehreren Wochen intensiver Proben duften die Kinder und Jugendlichen der Tanzgarde „Altostrolche“ der Kolpingfamilie Altomünster im Pfarrheim Sielenbach ihr neues Programm, sowie ihren neuen Kostüme vorführen.

Premiere war dies ebenso für die neuen Leiterinnen Claudia Koppold, Svenja Ostermeier und Nicole Maier, die nach dem beruflich bedingten Wegzug der Gründerin, Jutta Fuhrmann, gemeinsam das begonnene Werk fortsetzen. Nach dem Einzug zeigten jeweils die „Kleinen“ bis 10 Jahre und die bis 14 Jahre jungen „Großen“ begeistert ihr Können mit bereits anspruchsvollen Hebefiguren zu unter-

schiedlicher Musik. Bei ihrer Trainerin Susanne Lenz, die selbst viele Jahre lang in einer Tanzgarde aufgetreten war, bedankten sich die Altostrolche mit einer Rose.

Ein herzliches Dankeschön sagt die Kolpingfamilie Altomünster zudem der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau, die im Rahmen der Regionalförderung einen Zuschuss zur Neuanschaffung der Kostüme gewährt hatte. Der nächste Auftritt der Altostrolche ist beim Kinderfaschingsball am 30.01.2016 in der Aula der Schule Altomünster.

Auftritt buchen

Bei Interesse an einem Auftritt der Garde kann unter der Telefonnr. 08254-997780 nachgefragt werden.



100 Jahre Katholischer Frauenbund Altomünster

Mit dem geistlichen Grundgedanken von Papst Johannes XXIII.: „Glücklich sein, nur für heute“, hatte die Diözesanvorsitzende des Kath. Frauenbundes, Sylvia Nazet, eine gute Zusammenfassung für das 100-jährige Jubiläum des Altomünsterer Frauenbundes ausgesprochen.

Sie wünschte den Frauen in ihren Grußworten, dass sie ihr Fest jetzt und heute genießen. Aber sie bat auch darum, sich gegenseitig nicht aus den Augen zu verlieren. Neben denen der Politprominenz waren das natürlich nicht die einzigen Wünsche, die den rund 170 feiernden Frauen im Kapplerbräusaal zuteil wurden.

Bürgermeister Anton Kerle meinte, hier sei ein Verein, der nicht nur die Satzung befolgt, sondern sie auch lebt. Eine frauenorientierte Erwachsenenbildung, christlichen Geist und die katholischen Traditionen aufrechtzuerhalten und dabei in Kirche und Gesellschaft mitzuwirken,

das sei es, was den Frauenbund seit 100 Jahren auszeichnet. „Mit Fleiß, Diplomatie und eurem Einsatz, habt ihr die Wertschätzung der ganzen Gemeinde erreicht“, so der Bürgermeister, der sich wünschte, dass dies auch die nächsten 100 Jahre so bleiben möge.

Deutliche Worte, aber sehr humorvoll verpackt, hatte auch die Bayrische Landesvorsitzende des Kath. Frauenbundes, Dr. Elfriede Schießleder in ihrer Festrede parat. „Es hat sich in diesen 100 Jahren so viel geändert, dass wir das gar nicht ermessen können!“ Mit einem Blick auf die jungen Musikantinnen bemerkte sie, dass dies damals unmöglich gewesen wäre für ein Mädchen, so öffentlich zu musizieren, zu wählen oder gar zur Uni zu gehen. Sie erinnerte an die Gründerin Ellen Amann, die als Schwedin nach München gekommen war und hier die Bahnmissionsmission und damit auch eine Hausfrauengesellschaft gegründet habe.

Ihr schloss sich später die Landfrauenvereinigung mit der Familienhilfe an und zusammen mit verschiedenen Gruppen wurde schließlich der Frauenbund daraus. Die Erkenntnis: „Nur miteinander können wird das Leben der Frauen verbessern“ sei nicht nur damals ein tragfähiges Fundament gewesen, sondern gelte auch noch heute. Die Rednerin gab aber auch mit auf den Weg, sich als Frauenbund weiterhin in Gesellschaft und Kommune einzubringen, aktiv zu sein, auf die Frauen zu schauen, jetzt besonders auch auf die Flüchtlingsfrauen und kirchliche Mitverantwortung zu übernehmen. „Die Frauen wissen um die Not der Menschen“, war sie überzeugt, daher sei es wichtig, ihre Seelsorge auch ernst zu nehmen, um aus der Kirche heraus in die Welt zu wirken.

Beifall gab es sowohl für die Festrednerin als auch für alle, die an diesem schönen Fest mitgewirkt haben und denen Vorsitzende Rose Degner

ganz besonders herzlich dankte. Allen voran galt der Dank ihrer Stellvertreterin Gaby Lorenz, die immer parat war, wenn sie gebraucht wurde.

Ein ganz besonders dickes Lob wurde auch Gerhard Gerstenhöfer ausgesprochen, „der die Idee und die Umsetzung eines eigenen Sonderkulturspiegels zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenbundes vorangetrieben und sich wirklich in die Geschichte unserer Vereinigung gekniet hat“, lobte Degner. Sie dankte aber auch Prof. Wilhelm Liebhart samt allen Mitautoren, sowie den Inserenten, die die Kosten für dieses schöne Er-

innerungswerk übernommen haben. Mit Spannung wurde an dem Festnachmittag auch die Bilderschau erwartet, die Karin Alzinger und Rosmarie Luz so treffend zusammengestellt hatten und in der sich viele wiederfinden konnten. Danach wartete noch ein traumhaftes Kuchenbüfett auf alle Gäste, wobei sich die Frauenbundfrauen selber übertroffen haben, ehe der Festtag harmonisch ausklang. Wer noch keinen Sonderkulturspiegel zum 100-jährigen Jubiläum erhalten hat bzw. an weiteren Exemplaren interessiert ist, kann sich die Zeitschrift gerne im Informationsbüro abholen.



Ehrungen zum Jubiläum

100 Jahre Kath. Frauenbund Altomünster, das war natürlich ein Anlass, einer ganzen Reihe von Frauen für ihr langjähriges ehrenamtliches Mitwirken ganz besonders herzlich zu danken.

Allen voran galt der Dank von Teamleiterin Rose Degner und ihrer Stellvertreterin Gaby Lorenz, Anna Maria Fest und Maria Leeb, die beide nicht nur langjährige Vorsitzende des Frauenbundes waren, sondern sich vorher schon als Stellvertreterinnen und Mitglieder des Führungskreises eingebracht hatten.

Sie wurden unter großem Applaus zu Ehrenmitgliedern des Frauenbundes ernannt. Landesvorsitzende Dr. Elfriede Schießleder und Diözesanvorsitzende Sylvia Nazet gratulierten ebenfalls herzlich zu dieser hohen Ehrbezeugung. Mit der Goldenen Ehrennadel wurden Rosmarie Luz (21 Jahre Führungskreis, 12 Jahre 1. Vorsitzende), Resi Rascher (26 Jahre Führungskreis und 2. Vorsitzende), Lilo Hailer (22 Jahre Führungskreis und 2. Vorsitzende), Kathi Herrmann und Centa Mair (beide 22 Jahre Führungskreis), Hedwig Wagner

(18 Jahre FK), Resi Tyroller, Hildegard Kraut und Berta Rabl (alle drei 12 Jahre FK) ausgezeichnet. Zu ihrer eigenen Überraschung bekam auch Vorsitzende Rose Degner die Goldene Ehrennadel überreicht für ihr 13-jähriges Mitwirken in der Führung, davon die letzten vier Jahre als Leiterin. Die Ehrennadel in Silber wurde Leni Kreitmair für ihr zehnjähriges Mitwirken im Führungskreis überreicht. Die Damen des aktuellen Führungskreises bekamen jeweils einen kleinen Blumengruß als Dankeschön für ihre Mitarbeit.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.30-17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/92918)

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

GEGEN ALLES IST EIN KRAUT GEWACHSEN!



Dr. S. Schultes, Apotheker

Wir sagen Ihnen welches.
Dr. Schultes Apotheke
Altomünster



Stadtwerke München



Tamara Paul & Philipp Herbst
Landkreis Dachau
SWM Kunden seit November 2014

Energie für Altomünster

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert – die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de

 0800 0 796 333 (kostenfrei)

 neukunden@swm.de

157. Burschenball mit glänzender Stimmung

„Ein Hoch den beiden Königspaaren und allen, die es vorher waren“, forderte Tanzmeister Sebastian Oswald von den begeisterten Ballbesuchern in seiner Begrüßung beim 157. Burschenball im vollbesetzten Kapplerbräusaal.

Der Applaus, der den Burschenballkönigen Maximilian Goldstein mit seiner Königin Corinna Thomas und Dominik Schreyer mit seiner Königin Simone Mair bei ihrem Einmarsch entgegen kam zeigte gleich von Anfang an, dass hier das alljährliche gesellschaftliche Großereignis stattfand. Die Gäste waren bester Stimmung, was bis in die frühen Morgenstunden anhalten sollte. Für die neuen Burschenballkönigspaare war es ein aufregender Moment,

der Einzug und dann die offizielle Übergabe der Burschenballketten durch die Vorgängerpaare: Michael Unsin mit Magdalena Goll und Thomas Pfaffensteller mit Kathrin Ostermeir, die hier noch den letzten Akt ihres Wirkens vollbringen durften. Dann aber begrüßten die neuen Königspaare reihum alle Gäste. Unter den Ehrengästen waren neben den drei Bürgermeistern auch Pater Michael, sowie der ehemalige Priester im Pfarrverband, Pfarrer Clau Martin Bieler, der eigens aus der Schweiz angereist war, um seinen Freund Dominik in der Rolle des Burschenballkönigs zu erleben. Der Aufruf zur festlichen Polonaise zeigte die Besonderheit dieses Balles, denn hier stecken die Mädchen ihren Burschen die selbstbemalte Bur-



schenballschleife an den Ärmel, als Zeichen des Ledigenstandes.

Die Ballkönige bekamen zwei und Tanzmeister Oswald durfte sich von beiden Köni-

ginnen je eine Schleife anstecken lassen. Albert Reisner spielte zur Polonaise auf und zum Königswalzer, den die Königspaare bei Hermann Well einstudiert hatten. Volle Bewunderung bekamen die Tanzpaare schließlich auch bei der Francaise, denn dieser alte Gesellschaftstanz hat sich über gut 150 Jahre seine Tradition bewahrt und wurde von Gisela Bradl aufgespielt. Nachdem der offizielle Teil des Burschenballs „abgearbeitet“ war, konnten die jungen Leute unbeschwert den heiteren Ballabend genießen. Die Tanzband „Very Guad“ trug auch das ihre dazu bei und spielte unermüdlich klassische und moderne Tänze, ließ aber auch die nötigen Zwischenräume, um zu ratschen oder einen Abstecher in die Bar zu machen.

Ganz schön was los beim Ball der „Eicherfreunde“

Ganz schön was los war beim „Eicherball“ zu dem die „Eicherfreunde Altomünster“ wieder in den Kapplerbräusaal eingeladen hatten.

Zum Auftakt tanzten die Burschenballkönigspaare, ihrem Königswalzer. Danach ging es schwungvoll weiter mit der heimischen Band „Big Pack“ und die durchweg maskierten Besucher hatten ihre rechte Gaudi.

Viele schöne Gruppen hatten sich eingefunden im Saal, amüsierten sich köstlich, tanzten viel und hatten einfach ihren Spaß an diesem



heiteren Abend. Sehr viel Applaus bekamen schließlich auch die Kinder- und Jugendlichen der Kindergarde „Schromlachia“ aus Schro

benhausen und um Mitternacht war selbst noch ihr Prinzenpaar mit Garde ange-reist, trotz der starken Schneefälle, um noch einmal

für weiteren Schwung zu sorgen. Auch sie wurden mit Beifall überhäuft für ihre gelun-

genen Darbietungen, die teilweise schon sehr akrobatisch waren.



Schneller GmbH
Computer & Kassen

Untere Hauptstraße 7, Pipinsried · 85250 Altomünster · Tel.: 08254-2365 · Fax: -2042
Email: info@schneller-gmbh.de · http://www.Schneller-GmbH.de

Schützenball in Pipinsried

Im vollbesetzten Lamplsaal eröffnete Schützenmeister Johannes Fischer gleich mit mehreren Schützenkönigen und -königinnen den Schützenball. Er freute sich, dass neben dem frisch amtierenden Schützenkönig der Pipinsgilde Thomas Lampl mit seiner Frau Elisabeth, und dem Jungschützenkönig Andreas Schmid mit seiner Liesl Mirijam auch noch Schützenkönig Adolf Zeiler mit seiner Frau Sigrid, sowie die Jungschützenkönigin Selina Schaipp mit ihrem Lieserer Tobias von den Gumpersdorfern gekommen waren. Außerdem wurde Schützenkönigin Rebekka Maier mit ihrem Lieserer Christian aus Langenpettenbach, Schützenkönigin Karin Steiner mit ihrem



Lieserer Lutz Gärtner von Edelweiß Altomünster und Schützenkönigin Silvia Krimmer mit ihrem Lieserer Andi aus Arnzell mit viel Applaus willkommen heißen. „D’Hockableiba“ aus Ismaning sorgten dafür, dass nicht

nur der Ehrenwalzer hervorragend klappte, sondern, dass weit bis in den Morgen auch unentwegt getanzt wurde. Den Jungen und Alten gefiel was sie da hörten und sie genossen die Geselligkeit den ganzen Abend lang.

AUTO-BARSCH

Asbacher Str. 22 · 85250 Altomünster · Tel. (082 54) 84 02



- Kfz-Meisterbetrieb seit 1968
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Markenfahrzeuge
- TÜV (Dienstag und Donnerstag) und AU im Hause

Meisterbetrieb der Kfz-Innung






- Reparatur und Service für alle Marken
- Neu-, Gebrauchtwagen und Jahreswagen
- Unfallinstandsetzung ● Glasservice
- Reifenservice & Einlagerung
- Haupt- & Abgasuntersuchung
- Tankstelle & Autogas (EC-Automat, 24h)
- Autowaschanlage & SB-Waschplätze

Dachauer Straße 13 · 85253 Großberghofen · Telefon 081 38/96 87
www.autohaus-unsin.de · info@autohaus-unsin.de

TSV: Jetzt für Hans-Dorfner-Fußballschule anmelden

2015 die erfolgreiche Hans-Dorfner-Fußballschule verpasst? Dann besteht für euch, wie auch für die Teilnehmer des abgelaufenen Jahres, in 2016 die Möglichkeit sich die Teilnahme zu sichern.

Im Zeitraum vom 01.-03.08.2016 wird auf dem Sportgelände des TSV Altomünster auch dieses Jahr wieder die erfolgreiche Fußballschule von Hans Dorfner zu

Gast sein. Im Jahr 2015 waren es über 6000 Kinder, die sich von Hans Dorfners Team in Sachen Fußball wieder neue Techniken vermitteln ließen, darunter 74 Kinder in einem restlos ausgebuchten und sehr erfolgreichen Kurs in Altomünster. Wir freuen uns, dass wir aufgrund des großen Erfolges und der bereits heute zahlreichen Neuanfragen, auch 2016 wieder die Fußballschule von Hans Dorfner Altomünster anbieten kön-

nen. Der Kurs ist wieder auf 74 Teilnehmer begrenzt. Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Da die Plätze allerdings sehr begehrt sind, ist es empfehlenswert, nicht zu lange mit einer Anmeldung zu warten. Der Preis für dieses tolle Event beträgt auch 2016 unverändert wieder 129,- €. Darin enthalten sind die tägliche Mittagsverpflegung, ein Trainingsset (Shirt, Hosen, Stutzen), ein Fußball, eine Flasche und

freie Fitnessgetränke. Also seid dabei und erlebt auch ihr drei tolle Tage mit Sport, Spiel und viel Spaß! Vereinsmitglieder des TSV Altomünster melden sich bitte über die einzelnen Trainer der Jugendfußballmannschaften oder über die Homepage des TSV Altomünster an (Link Anmeldeformular). Externe Teilnehmer, die wir auch sehr gerne begrüßen, können sich direkt über die Homepage der Hans-Dorf-

ner-Fußballschule, unter www.fussballferien.de, anmelden. Dort sind auch weitere Informationen abrufbar. (Ludwig Schmid Koordinator Hans Dorfner-Fußballschule des TSV Altomünster e.V.)

Ehrungen im Pflegeheim Wollomoos

Es war ein besonderer Tag im Wollomooser Pflegeheim, der gefeiert werden wollte.

Nicht nur, dass man kurzzeitig noch einmal die letzten warmen Sonnenstrahlen im Innenhof genießen konnte, sondern vor allem, weil eine ganze Reihe von Bewohnern bereits seit mehr als zehn Jahren da sind. Das treffe übrigens auch auf über die Hälfte

der rund 80 Mitarbeiter zu, erklärte die Leiterin Nina Neuwinger-Fuchs Bürgermeister Anton Kerle, der ebenfalls an der Feier teilnahm. 15 Mitarbeiter wären sogar über 15 Jahre und 16 über 20 Jahre hier im Haus tätig. Sie zeigte dabei auf Hans Gschwendtner, „der es schafft, nach 27 Jahren noch immer mit einem Lächeln zur Arbeit zu kommen“. Froh ist sie auch, dass sie ihre Kräfte

selber ausbilden können. Dadurch entstehe ein ganz anderer Bezug zu den Bewohnern. Diese genießen ihre Freiheit soweit es möglich ist im ganzen Haus und dürfen auch weitgehend selbst bestimmen, was sie machen möchten. „Denn Miteinander leben, das ist unser Hauptmotto“ sagte Nina Neuwinger-Fuchs. So werde versucht, den Bewohnern alles zu bieten und sie einzubinden in alles, was

den Alltag ausmache und vergessen lässt, dass man krank ist. Ganz besonders freut sie sich aber schon aufs nächste Jahr, denn da gibt es gleich mehrfache Gründe, miteinander zu feiern, vom 35 jährigen Bestehen des Hauses, dem runden Geburtstag ihrer Mutter Hanneget, der Gründerin des Heims und ihre eigene Hochzeit. Die Bewohner und das Pflegeteam freuen sich bereits jetzt schon darauf.



VdK ehrt langjährige Mitglieder

Als eine seiner letzten Amtshandlungen durfte VdK-Vorsitzender Günther Wolf noch eine ganze Reihe von Ehrungen vornehmen. So dankte er Josef Sulzberger, Anton Riedlberger, Anna Sperk, Ursula Walter, Stefan Dillitz, Peter-Paul Moritz und Stefan Neumann für ihre zehnjährige Treue. Bereits seit 20 Jahren dabei sind Johann Sturm, Maria Plöckl, Stefan und Kristine Frank. Martin Steuer ist seit 25 Jahren beim VdK, Irmgard Lutz seit 30 Jahren und Viktoria Schneider, sowie Magdalena Frank bereits seit 40 Jahren, was einen besonderen Applaus verdiente. Auch die Kreisvorsitzende Stefanie Otterbein und ihr Stellvertreter Anton Traurig gratulierten herzlich.

Abschied von Lehrerin Viola Bauer

Abschied nehmen hieß es in Altomünster von der langjährigen Lehrerin Viola Bauer, die mit 71 Jahren verstorben war.

Sie hatte ein Stück Altomünsterer Schulgeschichte geschrieben, 35 Jahre hier gewirkt, sich vor allem den Hauptschülern angenommen

und sie zu ihren Abschlüssen geführt. 1973 war sie nach Altomünster gekommen und als sie sich eingewöhnt hatte, wollte sie nie mehr weggehen. Eine große Leidenschaft gönnte sie sich fast bis zum Schluss, das waren die Pferde. Sie war eine begeisterte Reiterin, hatte großartige Erfolge in der Dressur und war

früher aus dem Reitverein Altomünster nicht wegzudenken. Ein Krebsleiden machte ihr im letzten Jahr einen Strich durch ihre Lebensplanung, doch sie gab bis zum Ende ihre Hoffnung nicht auf. Jetzt bleibt nur die Erinnerung an eine großartige Frau, die stets ein Lächeln im Gesicht hatte.

Überflutete Keller? Grundwasserprobleme?
 WIR HABEN LÖSUNGEN
RANK
 WASSERSCHUTZSYSTEME
 Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
 Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

Die Komplettlösung für Ihren Garten!
JÖRG SCHNITZKE
 GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER
 Bepflanzungen aller Art
 Garten-Neuanlagen
 Garten-Umgestaltung
 Mauerbau
 Pflasterbau
 Rasenanlagen
 Terrassenbau aus Holz und Stein
 Zaunbau
 Talangerstr. 10
 85250 Altomünster
 Tel. 0 82 54 / 94 00
 Fax 0 82 54 / 94 28
 Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Das nächste MTB Altomünster erscheint am 31. März 2016

 Anzeigenannahme
 0 81 31/563-0

Stefan Riedlberger
 Steuerberater, Landw. Buchstelle
 | Riedlberger Steuerberatungsgesellschaft mbH |
www.SR-Steuerberater.de
 Stefan.Riedlberger@SR-Steuerberater.de
 Büro Altomünster: Reichertshausen 3 | 85250 Altomünster | Tel 0 82 54/99 52 52
 Büro Aichach: Augsburg Str. 31 | 86551 Aichach | Tel 0 82 51/8 98 19 29

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
 Wir sind für Sie da.
Hanrieder
 BESTATTUNGEN
 Ihr Partner auf allen Friedhöfen.
 Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de